

Freizeit : gemeinsam statt einsam

Autor(en): **Jesse, Peter**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Akzent : Magazin für Kultur und Gesellschaft**

Band (Jahr): - **(1992-1993)**

Heft 1

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-843620>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Freizeit: Gemeinsam statt einsam

Der erste Schritt ist oft der schwerste. Die Tage mögen noch so lang, die Abende still und einsam sein – doch den Schritt hinaus zu wagen fällt schwer. Als Grund gilt dann oft: mich kennt ja niemand, ich kenne auch niemand, also bleibe ich doch lieber . . . ! Es geht aber auch anders, es gibt immer wieder Angebote etwas kennenzulernen ohne gleich bindende Verpflichtungen einzugehen.

Im Herbst des letzten Jahres öffneten sich einige Pro Senectute Gruppen und luden zum Kennenlernen ein. In Liestal war es z.B. der Polka-Träff. An einem Dienstag im Oktober waren die Saaltüren im Hotel Engel weit geöffnet. Mehr als hundert Frauen und Männer waren gekommen, viele weil sie schon oft dabei waren und sich auf den Tanz freuten, andere die gerne zusehen wollten, um vielleicht, vielleicht sogar mitzutanzten. Als besondere Attraktion ging eine Modenschau über den Laufsteg. Praktische aber auch sehr elegante Kleider wurden vorgeführt. Auch die Herren konnten sich mit den modischen Angeboten der Wintersaison vertraut machen. Verständlich das die Zeit schnell verging. Manche, die zum ersten Mal dabei waren, werden sich gefragt haben: warum bin ich nicht schon früher gegangen? Andere haben vielleicht seit Jahren wiedereinmal getanzt und sich gefreut, dass es noch so gut ging.

Sicher finden auch Sie in Ihrer Zeitung Hinweise auf Veranstaltungen, die Sie interessieren – schauen Sie doch einfach einmal rein. Vielleicht kämen ja Ihre Nachbarn auch mit . . . !

Und übrigens, wenn ich das Veranstaltungs- und Kursangebot von Pro Senectute Baselland anschau, dann kann ich

Ihnen nur raten, lassen Sie es sich schicken. Es ist vielfältig – von Musizieren, Sprachenlernen über Turnen und Velofahren – ist für Sie sicher auch etwas dabei. Den ersten Schritt müssen wir gewiss alleine tun, die folgenden fallen uns leichter, wenn wir sie mit anderen Menschen gemeinsam tun.

Peter Jesse

Neu

Film- und Gesprächszyklus zum Thema: «Älterwerden»

Ort: Liestal, Kirchgemeindehaus Martinshof

Datum: 19.3./26.3./2.4. jeweils von 14.00–16.00 Uhr

Leitung: Rosmarie Brunner, Pfarrerin, Liestal
Markus Schütz, dipl. Sozialarbeiter, PS/BL Liestal

Unkostenbeitrag: für alle drei Nachmittage Fr. 25.–

Älterwerden ist ein vielfältiger äusserer und innerer Veränderungsprozess. Mit dem 3-teiligen Film- und Gesprächszyklus laden wir ein, sich mit diesem Prozess auseinanderzusetzen.

Folgende Themen bilden die Schwerpunkte:

– **Beziehungen** (Partnerschaft, Ehe, Freundschaften)

– **Altes Eisen?** (Sinn- und Wertfragen)

– **Das Sterben gehört ins Leben**

Durch kurze (An) Spielfilme lassen wir uns ins jeweilige Thema einführen. Wir wollen einander zuhören, miteinander austauschen, Vertrauen wachsen lassen. Damit dies geschehen kann, haben wir die Teilnahme auf zehn Personen beschränkt.

Der erste Film: **Vogelbauer** nimmt die Fragen nach Partnerschaft und Ehe, Norm und Anpassung auf. Es wird sicher anregend und spannend sein, sich gerade von diesem Kurzfilm in den Zyklus einführen zu lassen.

**PRO
SENECTUTE
BASELLAND**

Kurse – Aktivitäten – Projekte – Gruppen

ein Angebot der
Pro Senectute Baselland
Frühling und Frühsommer 1992

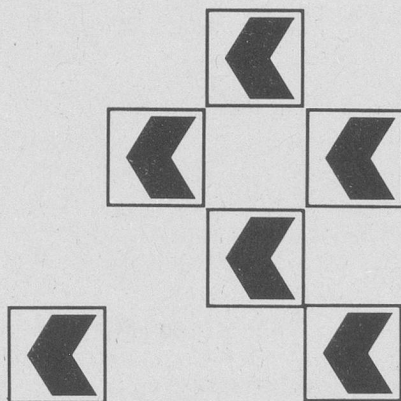
Auskünfte: Pro Senectute
Geschäftsstelle
Rathausstr. 69/78
4410 Liestal
Tel. 061-921 92 33

Polka-Träff Liestal

Leitung und Auskunfte:
Erika und Paul Rudin-Strub
Telefon 061-921 12 65



Der elegante Herr – gesehen an der Modenschau vom Polka-Träff in Liestal.
Bildnachweis: Peter Jesse



Ein dynamischer
Partner



**Basler
Kantonalbank**